

## Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr...

... das wünscht euch der Vorstand der Deutschen Bahn AG und der Arbeitgeberverband AGV MoVe.

Und weil das einfach zu Weihnachten gehört, gibt es für Euch und Eure Familien viele „nette“ Geschenke:

- **Keine planbare und verbindliche Freizeit mehr. Die tariflich garantierten Jahres-, Wochen- und Monatsplanungen sind wieder weg\*.**
- **Überstunden gehen ab 2022 wieder im Nirvana der Jahresarbeitszeit auf, weil das Ausgleichskonto abgeschafft wird. Der verbindliche und erzwingbare Abbau durch Freizeit ist wieder weg\*.**
- **Quartalsüberzeit und deren Zulage sind weg\*.** Ab jetzt wird wieder nur am Ende des Jahres abgerechnet, egal wieviel innerhalb des Jahres geschuftet wurde\*.
- **Mobilitätspauschale wird nicht gezahlt\*.**
- **Die Mindestschichtanrechnung ist jetzt wieder bei fünf Stunden\*.** Davor war diese bei sechs Stunden
- **1,5% mehr Entgelt schon im Dezember 2021? Gibt es nicht.** Den Weihnachtsbaum leistet ihr euch auch so\*.
- **Der Tarifvertrag zur Fahrdienstuntauglichkeit? Weg und der DemografieTV ist kein Ersatz dafür.**
- **Redaktionsverhandlungen zum Tarifabschluss mit der GDL werden verzögert, drei Monate sind schon geschafft.**

In diesem Sinne wünscht der Vorstand der Deutschen Bahn euch ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2022.

Na wenn das mal keine schönen Geschenke aus dem DB Tower in Berlin sind, die die Motivation an der Basis steigern. Vergesst bitte nicht, euch dafür auch fleißig bei den Damen und Herren zu bedanken, schreibt Ihnen doch mal eine Weihnachtskarte.

\*In Betrieben mit willkürlicher Anwendung des TEG und ausschließlicher Anwendung der Tarifverträge der evg. Die DB AG ist außerdem derzeit das einzige(!) Unternehmen bundesweit, das das TEG anwendet.